



Luangwa Wildlife Expedition 2024

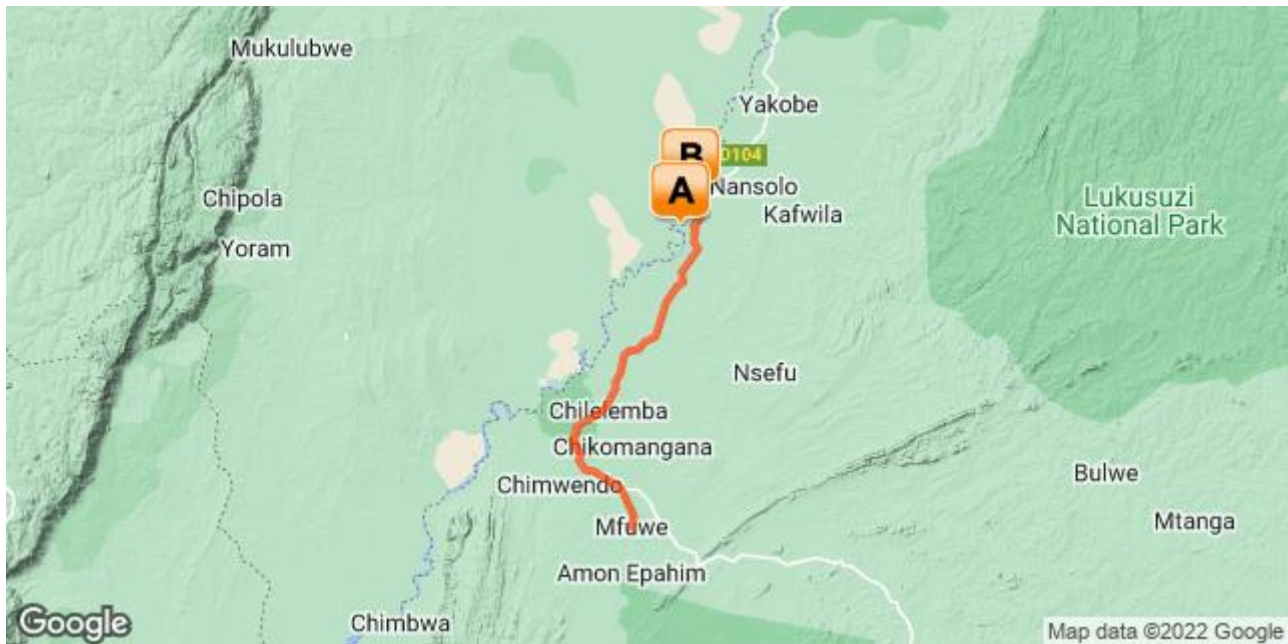


Luangwa Wildlife Expedition 2023

South Luangwa National Park

8 Days / 7 Nights

Date of Issue: 25 Janauri 2024



[Klicken Sie hier, um ihre di gitale Reiseroute anzusehen](#)

Einführung

Eine 8-tägige Premium-Safari durch die weglose Wildnis des abgeschiedenen South Luangwa.

Unterkunft	Reiseziel	Basis	Dauer
Tafika Camp	Süd-Luangwa-Nationalpark	FI	3 Nächte
Tafika Trails (Chikoko Tree Camp & Big Lagoon Camp)	Süd-Luangwa-Nationalpark	FI	4 Nächte

Key

B&B: Übernachtung mit Frühstück

FI: Full Inclusive - Bett, alle Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten

Eingeschlossen

- Mfuwe Flughafen transfer zu/von unseren Camps
- National Park fees
- Unterkunft mit Vollpension
- Aktivitäten bezüglich der Wildbeobachtung
- Nationalpark Gebühren
- Beitrag zum Community & Conservation Fund
- Bar
- Wäsche

Ausgeschlossen

- Internationale Flüge
- Inlandsflüge
- Versicherungen
- Erlesene Weine

Zusätzliche Informationen

- 15min Flug zur Mwanya/Lukuzi Landebahn (optional extra)
- - (RASair Gepäckbeschränkung: 15kg Gepäck + 5kg Handgepäck pro Person und sollte in weichem Gepäck verpackt werden)
- 1hr30 – 2hr Fahrt von Mfuwe Flughafen zu Tafika oder Tafika Trails

Tag 1-3: Tafika Camp, Südlicher Luangwa Nationalpark

Südlicher Luangwa National Park

Der nördliche und südliche Luangwa-Nationalpark grenzt an den Luangwa-Fluss und beherbergt einige der atemberaubendsten und unberührtesten Wildnisgebiete Afrikas. Dies und die erfolgreichen Anti-Wilderei-Kampagnen der Parks haben dazu geführt, dass sich das Gebiet zu einem weltbekannten Paradies für Wildtiere entwickelt hat. Der Süd-Luangwa-Nationalpark ist bekannt für seine Wandersafaris, bei denen die

Besucher unter der Aufsicht professioneller und sachkundiger bewaffneter Führer Elefanten, Nilpferde und sogar Löwen aus nächster Nähe beobachten können.

Tagesablauf

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen Mfuwe werden Sie abgeholt und zum Tafika Camp gebracht, welches am Ufer des Luangwa Flusses liegt. Hier werden Sie die nächsten drei Nächte verbringen.

Über die Tagen haben Sie die Möglichkeit, an einer Reihe von Aktivitäten teilzunehmen, darunter Pirschfahrten, Wander- und Fahrradsafaris sowie kulturelle Besuche im nahe gelegenen Mkasanga-Dorf..

Übernachtung: Tafika Camp [Broschüre anschauen](#)

Das Tafika Camp liegt im nördlichen Teil des Nsefu Sektors des Süd Luangwa Nationalparks in Sambia. Es ist das Basislager von Remote Africa Safaris, einem familiengeführten Safaribetrieb mit einer Sammlung von Buschcamps von höchster Qualität.

Tafika bietet einen atemberaubenden Blick auf den Fluss und ist ein wunderbarer Ort, um sich zu entspannen, wenn man nicht gerade die zahlreichen Aktivitäten von Tafika genießt.



Basis

Vollständig inbegriffen - Bett, alle Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten
Alle Getränke (außer Premium-Marken) inbegriffen

Tag 4-7: Tafika Trails, Süd-Luangwa-Nationalpark

Süd-Luangwa-Nationalpark

Wie zuvor beschrieben

Tagesablauf

Nach dem Frühstück brechen wir auf und machen uns auf den Weg zu unserer nächsten Unterkunft. Abhängig ihres Ablaufes der Reiseroute werden Sie eine kurze Fahrt zur Flussüberquerung unternehmen.

In Begleitung eines bewaffneten Scouts und Führers erkunden Sie eine weglose Wildnis und erreichen Ihr Camp zu Fuß.

Ihre Tage sind ausgefüllt mit Morgen- und Nachmittagsspaziergängen, einzigartigen Fahrradtouren und Pirschfahrten bei Tag und Nacht, bei denen Ihr Führer häufig anhält, um Sie in die Geheimnisse des Busches einzuweihen. Luangwa ist als das Tal der Leoparden bekannt, und Sie können sich darauf gefasst machen, mehrere dieser gefleckten Raubkatzen sowie Löwen, Elefanten, Thornicroft-Giraffen (jetzt eine potenzielle Unterart der Masai-Giraffe), Büffelherden und Wildhunde zu sehen. Zu Fuß zu sein und wirklich Teil der Landschaft zu sein, macht das Erlebnis noch berauschender. Auch Vogelbeobachter können sich an der Vielfalt der Vogelwelt erfreuen.

Übernachtung: Tafika Trails

Etwas flussaufwärts vom Stammcamp Tafika gelegen, besteht Tafika Trails aus zwei Camps: Chikoko Tree Camp und Big Lagoon Camp (früher bekannt als Crocodile River Camp). Beide Camps sind nur zu Fuß zu erreichen, so dass die Gäste die wahre Freiheit einer wandernden Wildnis erleben, frei von Straßen, Fahrzeugen, anderen Camps und unerbittlichem Internet!

Die Camps befinden sich in wunderschönen, abgelegenen Wildnisgebieten mit einer fantastischen Wildtierdichte

Chikoko Tree Camp [Broschüre anschauen](#)

Das Chikoko Tree Camp liegt 8 km flussaufwärts von Tafika. Hier stehen drei Chalets erhöht über dem Boden, so dass sie ganz romantisch in den umliegenden Baumkronen liegen. Im Erdgeschoss befinden sich das Bad und der Umkleidebereich, und eine Treppe entlang des Chalets führt hinauf zum Schlafbereich, der auf einer erhöhten Plattform liegt.

Die einzigartig erhöhten Chalets des Chikoko Tree Camps bieten einen herrlichen Blick auf den spektakulären Akazienhain, die zahlreichen Wildtiere, die sich dort aufhalten, und die Aktivitäten der Wildtiere, die sich im Laufe des Tages entfalten



Übernachtung: Big Lagoon Camp [Broschüre anschauen](#)

Das Big Lagoon Camp (ehemals Crocodile River Camp) besteht aus nur drei Chalets, die alle unter einem Hain aus spektakulären Muchenja-Bäumen (Ebenholz) stehen. Im Jahr 2022 wurde das Crocodile River Camp nach Big Lagoon verlegt, weniger als 1 km südlich des ursprünglichen Standortes. Es heißt jetzt Big Lagoon und lässt einen der ursprünglichen Campingplätze des Luangwa wieder aufleben, ein Camp, das John Coppinger als Kind mit seiner Familie besuchte.

Das Camp überblickt eine weitläufige Lagune, die das ganze Jahr über Wasser führt und somit perfekt gelegen ist, um die täglichen wilden Besucher zu beobachten, die hier ihren Durst stillen.

Die Chalets sind eine reizvolle Kombination aus natürlichen Baumaterialien und fantasievoller Architektur. Das Endergebnis ist ein einfaches, komfortables und authentisches Erlebnis für die Gäste.

**Basis**

Vollständig inbegriffen - Bett, alle Mahlzeiten, Gebühren und Aktivitäten

Alle Getränke (außer Premium-Marken) inbegriffen

Tag 8: Ende der Reiseroute

Tagesablauf

Unsere Safari endet nach dem Frühstück. Sie werden zum Flughafen Mfuwe gebracht.

Wir hoffen, Sie eines Tages auf einem anderen unserer afrikanischen Abenteuer wieder begrüßen zu dürfen!

Basis

Zimmer mit Frühstück

Transport

Transfer

Pick Up	Drop Off	Fahrzeug
Mfuwe Flughafen [MFU]	Tafika Camp	Transfer
Tafika Camp	Tafika Trails	Transfer
Tafika Trails	Mfuwe Flughafen [MFU]	Transfer

Travel Information

Safari Do's and Don'ts:

Jenman Safaris verfügt über umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen in den meisten afrikanischen Ländern. Im Laufe der vielen Jahre haben wir einige "Do's and Don'ts" auf Reisen in und um Afrika kennengelernt. Deshalb haben wir diese Liste erstellt, die Sie in Ruhe lesen können. Nicht immer sind alle Tipps für alle Gebiete, die Sie bereisen, relevant - je nach Reiseart.

Aufgrund des Mangels an transparenten und glaubwürdigen Regelungen in Bezug auf ethisch vertretbare Praktiken in Bezug auf in Gefangenschaft lebende Wildtiere hat Jenman African Safaris die Entscheidung getroffen, keine Aktivitäten zu unterstützen, die physischen Kontakt mit in Gefangenschaft lebenden Wildtieren beinhalten. Wir bitten Sie dringend, die ethischen Implikationen der Teilnahme an einer solchen Aktivität, die in Ihrer Lodge angeboten wird, zu bedenken.

Ankunft zur Safari

Ruhen Sie sich am ersten Tag Ihrer Ankunft etwas aus - Sie brauchen vielleicht etwas Zeit, um sich an die andere Zeitzone anzupassen. Reisen Sie lieber einen Tag früher an, um sich auszuruhen und Ihre Tour erfrischt und abenteuerlustig zu beginnen!

Währung

Wenn Sie Ihre Währung umtauschen müssen, vermeiden Sie Wechselstuben auf der Straße oder in anderen Bereichen, die Ihnen verdächtig vorkommen könnten. Beachten Sie immer, dass selbst dann, wenn Ihnen jemand z. B. einen 50 %igen Aufschlag auf den Wechselkurs anbietet, dieser Umtausch als Teil des Schwarzmarkts betrachtet wird und illegal ist! Hotels, Camps und Lodges können Geld wechseln, aber manchmal ist der Kurs etwas niedriger. Wir empfehlen, dass Sie eine akkreditierte Wechselstube aufsuchen.

Kredit-Karten

Kreditkarten wie Visa und MasterCard werden in den meisten Gebieten sowie in größeren Hotels und Lodges akzeptiert.

Krankenhäuser und Apotheken

In den größeren Städten des südlichen Afrikas gibt es Apotheken und Krankenhäuser, aber Sie sollten immer darauf achten, dass Sie genügend Medikamente dabei haben, falls die Apotheken/Krankenhäuser diese nicht vorrätig haben.

Telefon

In den meisten Gebieten können Sie ins Ausland telefonieren - beachten Sie jedoch, dass es in einigen kleineren Gebieten diese Möglichkeit nicht gibt und Auslandsgespräche sehr teuer sind. In den Ballungsgebieten und Städten gibt es auch Handyempfang!

Pässe, Dokumente und Wertsachen

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihren Reisepass, Ihre Dokumente und andere Wertsachen immer bei sich haben! Wir empfehlen, eine Kopie dieser Dokumente anzufertigen und an einem anderen sicheren Ort aufzubewahren, für den Fall, dass den Originalen etwas zustößt. Lassen Sie Wertsachen nie allein und denken Sie daran, dass Sie auf einer Safari sind, teurer und wertvoller Schmuck ist also nicht notwendig.

Sicherheit

Jede Gegend (überall auf der Welt) kann zuweilen unsicher sein. Bitte treffen Sie stets die üblichen Vorsichtsmaßnahmen und gehen Sie niemals allein, insbesondere nachts oder in heruntergekommenen Gegenden!

Packen

Erkundigen Sie sich immer nach der Menge des Gepäcks, das Sie im Flugzeug und im Safarifahrzeug mitnehmen dürfen - sie kann unterschiedlich sein. Wir empfehlen, eine weiche Tasche anstelle eines harten Koffers zu verwenden, da dies auf einer Safari vorzuziehen ist. Auf den meisten Flügen sind 20 kg erlaubt, auf unseren planmäßigen Safaris sind es 15 kg pro Person. Vergessen Sie nicht, Ihre Koffer mit Gepäckanhängern zu versehen (für das Flugzeug und die Safari).

Reisegepäck und Medikamente

Bitte beachten Sie, dass Sie alle Medikamente, die Sie benötigen (z. B. Diabetes-Medikamente), in Ihr Handgepäck packen sollten. Trotz der strengen Vorschriften erlauben die Fluggesellschaften dies, solange Sie ein Schreiben Ihres Arztes vorlegen können.

Was Sie anziehen sollten:

Sie sind auf Safari und im Busch, also achten Sie darauf, dass Sie bequem gekleidet sind und bequeme Schuhe tragen. Nehmen Sie immer verschiedene Kleidungsstücke mit: Sommerkleidung, einen leichten Regenmantel, ein warmes Oberteil und einen Hut.

Pünktlichkeit

Bitte seien Sie pünktlich, wenn Sie Ihre Fahrzeuge für die Pirschfahrten treffen. Wenn Sie zu spät kommen, können Sie den Rest der Reise verzögern oder etwas Wunderbares verpassen!

Klima

Denken Sie immer daran, dass die afrikanische Sonne zwar sanft aussieht, aber sie ist stark und kann sehr unangenehm sein. Zu viel Sonne kann zu Kopfschmerzen, Dehydrierung, Übelkeit und Schwindelgefühl führen. Achten Sie lieber auf sich selbst, indem Sie Sonnencreme und einen Hut benutzen, als zu versuchen, eine schöne afrikanische Bräune zu bekommen.

Trinkbares Wasser

In bebauten Gebieten ist das Wasser sicher zu trinken (meistens in Südafrika), aber in einigen Gebieten ist es nicht sicher, das Leitungswasser zu trinken! Wir empfehlen Ihnen daher, immer Wasser aus Flaschen zu trinken, um Krankheiten vorzubeugen. Sie können das Leitungswasser zum Spülen Ihres Mundes verwenden, wenn Sie sich die Zähne putzen! Der Verzehr von Eis ist im Allgemeinen in Ordnung, aber manchmal ist es besser, vorsichtig zu sein. Wir raten Ihnen, in Afrika immer nur Wasser aus Flaschen zu trinken!

Essen und Trinken

Afrika ist berühmt für sein Obst und frisches Gemüse, das man überall in Afrika genießen kann. Obst und Gemüse sollten vor dem Verzehr geschält werden. Getränke (einschließlich Spirituosen) und Zigaretten können in den meisten Gebieten gekauft werden, sind aber normalerweise recht teuer. Auf unseren Safaris bieten wir die meisten/alle Mahlzeiten an, die von unserem Reiseleiter oder in einer Lodge zubereitet werden.

Anti-Malaria-Medikamente

Viele Gebiete in Afrika sind von Malaria betroffen - wir empfehlen Ihnen dringend, Ihre Anti-Malaria-Medikamente einzunehmen. Nehmen Sie Ihre Medikamente genau nach Vorschrift ein und lassen Sie keine Einnahme aus! Sollten Sie am Ende Ihrer Safari Grippe-symptome entwickeln, suchen Sie bitte umgehend Ihren Arzt auf.

Strom und Elektrizität

Die meisten Orte (Hotels, Lodges) haben Strom. Wir empfehlen jedoch immer, eine Taschenlampe mit auf die Safari zu nehmen. Denken Sie immer daran, wenn Sie etwas einstecken (z.B. eines Ihrer Geräte), kann die Spannung unterschiedlich sein! Die übliche Spannung ist 220-240 AC. Wenn Ihr Gerät nicht mit dieser Spannung übereinstimmt, müssen Sie einen Konverter mitbringen, da einige Lodges möglicherweise keinen Konverter für Sie bereithalten...

Fotos

Es wird viele tolle Fotos geben, die Sie auf Ihrer Safari einfangen wollen. Achten Sie aber darauf, dass Sie keine Fotos von Menschen ohne deren Erlaubnis machen. Fotografieren Sie auch nie jemanden oder etwas aus dem Militär, der Polizei, den Streitkräften, der Regierung, Präsidenten oder Flughäfen.

Tiere

Die Tiere im Busch und die Tiere, die Sie auf einer Safari sehen, sind wild und sollten nicht angesprochen werden! Tiere können frei herumlaufen, seien Sie also aufmerksam und vorsichtig, wenn Sie von Ort zu Ort gehen.

Trinkgeld

Trinkgeld ist in den Mahlzeiten nicht inbegriffen, es sei denn, es ist eine Servicegebühr in der Rechnung enthalten - dann brauchen Sie kein Trinkgeld zu geben. Das übliche Trinkgeld beträgt 10 % des Rechnungsbetrags für Getränke und Speisen. Trinkgelder für Reiseleiter und Fahrer sind immer willkommen und liegen zwischen 5 und 10 US-Dollar pro Tag...

Fahrer-Führer/Safari-Guide

Ihr Fahrer und Reiseführer verfügt über viel Erfahrung, Informationen und Wissen über die Gebiete, die Sie bereisen werden. Stellen Sie ihm viele Fragen und sprechen Sie ihn ruhig auf alles an.

Wir hoffen, dass unsere Liste der "Do's and Don'ts" nützlich und hilfreich war. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie weitere Fragen haben, die wir in der obigen Liste nicht behandelt haben.

info(at)jenmansafaris.comTerms